

Die hessischen Streuobstwiesen

Hast du dir schon meine Seite (<http://www.hessische-streuobstwiese.de/>) durchgelesen? Ja? Dann kannst du als nächstes gerne die folgenden Aufgaben bearbeiten, um noch mehr über mich und die Streuobstwiesen zu lernen.

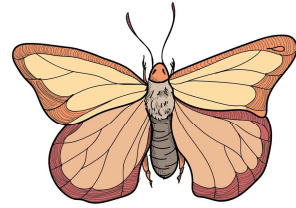
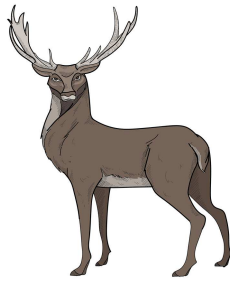
1. Wer ist Gregor und was macht er?

2. Was sind Streuobstwiesen?

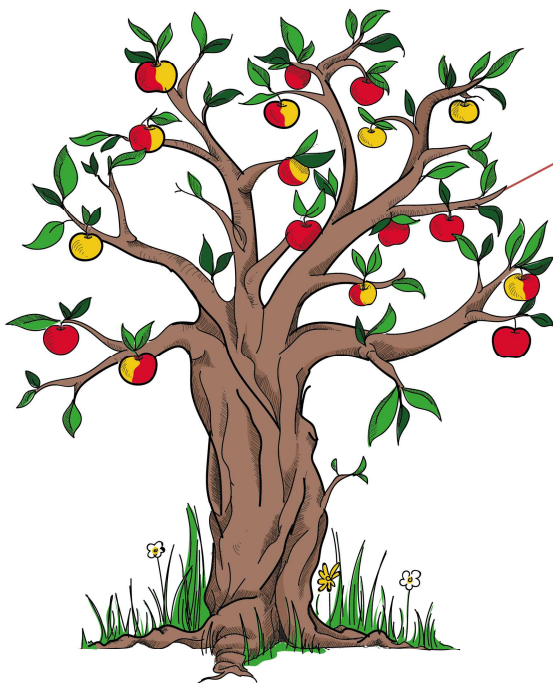
3. In welchen Regionen/ Ländern findet man Streuobstwiesen?

4. Warum sind Streuobstwiesen gefährdet?

5. Welche der drei Tiere kommen auf Streuobstwiesen vor? Kreuze an!



6. Verbinde die Kästchen mit der richtigen Stelle des Apfelbaumes.



Ast

Blätter

Stamm

Gräser

Apfel

7. Welche Obstsorten kommen auf den Streuobstwiesen am häufigsten vor?
Streiche das Obst durch, das nicht auf einer Streuobstwiese wächst!

- Äpfel
- Birnen
- Bananen
- Kirschen

10. Steinkauz Gregor über seine Heimat, die Streuobstwiese.

Fülle die Lücken aus.

Eine Streuobstwiese ist eine Wiese mit vielen verschiedenen Blumen und ganz vielen _____ mit Birnen, Kirschen, Mirabellen, Äpfeln und Zwetschgen. Ganz schön viel Obst! Zwischen den Bäumen findet ihr viel _____ – also Wiesen, auf denen Kühe, Pferde, Ziegen oder Schafe grasen können. Auch Löwenzahn, die Schafgarbe oder die Wilde Möhre gibt es reichlich. Gelegentlich finde ich sogar seltene und geschützte _____ wie beispielsweise Orchideen auf meiner Wiese. Insgesamt leben hier in meinem Zuhause mehr als _____ Tier- und Pflanzenarten. Streuobstwiesen stehen oft unter _____ – und das ist wichtig! Auf einer Streuobstwiese wohnen nicht nur _____ wie ich, hier leben auch meine übrigen Kameraden: die Feldgrillen, Tausendfüßler und Schmetterlinge, Spinnen und Schlangen, Laubfrösche, Igel, Feldhasen und Füchse. Und auch außergewöhnliche Tiere wie den Siebenschläfer, den Wendehals und die Fledermaus treffe ich hier. Leider ist meine _____, die Streuobstwiese, bedroht, weil immer mehr Straßen und Häuser gebaut werden. Deswegen sind auch meine Freunde und ich in _____, da wir nicht wissen, wo wir sonst leben könnten. Nur, wenn viele Menschen mithelfen, können Streuobstwiesen bestehen – Streuobstwiesen, die viele leckere Äpfel, Birnen, Pflaumen und anderes Obst mehr bieten – und uns Tieren eine Heimat geben. anderes Obst mehr bieten – und uns Tieren eine Heimat geben.

Pflanzen

Obstbäume

5.000

Grünland

Naturschutz

Steinkäuzchen

Heimat

Gefahr

Erklärungen:

Wenn du dir andere Seiten über Streuobstwiesen durchliest, werden dir oft Begriffe wie Fauna oder Flora begegnen. Aber was bedeuten diese Begriffe eigentlich?

Fauna – Fachbegriff für die Tierwelt

Flora - Fachbegriff für die Pflanzenwelt

Es gibt es viele Tier- und Pflanzenschutz Organisationen, die sich für die Erhaltung von Streuobstwiesen und den Schutz von bestimmten Tierarten kümmern. Bei denen kannst du gerne mal vorbeischauen. Außerdem bieten diese auch bestimmte Tage an, wo du hingehen und mithelfen kannst.

<https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/landnutzung/streuobst/index.html>

TIPP!!

Wie kannst DU die Streuobstwiesen schützen?

Ganz einfach, nimm dir mal an einem schönen Wochenende ein wenig Zeit. Fahre mit deiner Familie oder deinen Großeltern auf eine Streuobstwiese, diese findest du überall in Hessen. Und dann heißt es: Die Landschaft erkunden und viel Neues lernen. Im Herbst ist dann Zeit für die Ernte der Früchte. Da kannst du auch Hand anlegen und mithelfen.

Wenn du mal keine Zeit hast um dort hinzugehen und mitzuhelfen, dann kannst du auch noch etwas anderes tun. Viel Apfelsaft trinken, aber nicht irgendeinen, sondern Apfelsäfte die von Streuobstwiesen kommen. Allerdings wenn du deine Lehrer und Lehrerinnen mal fragst ob sie mit euch einen Ausflug machen wollen, ist das noch besser. Denn es gibt auch sogenannte „Baumpatenschaften" da erklären sich Privatleute, Vereine, Schulen etc. bereit, die Pflege eines bestimmten Obstbaumbestandes zu übernehmen. Frag doch mal in deiner Schule nach ob sie mithelfen möchten.